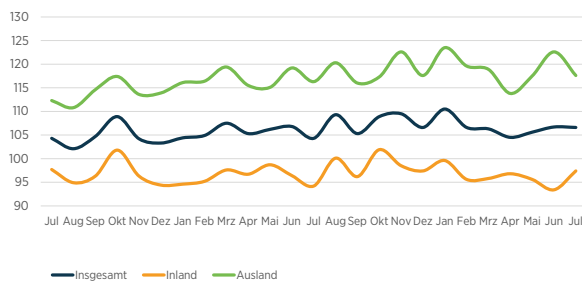
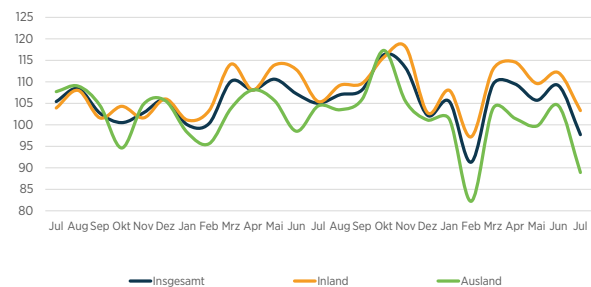
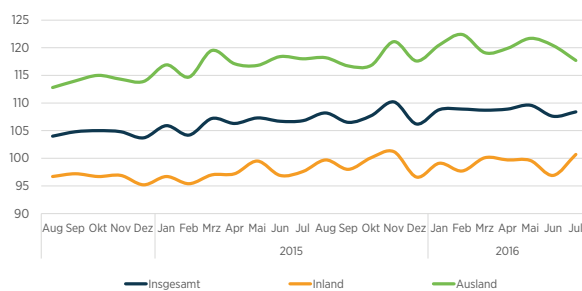
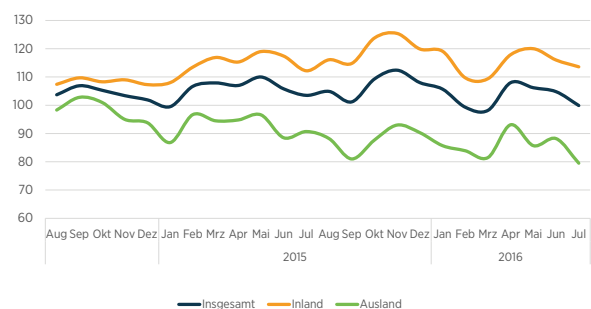


KRÄFTIGER ABSCHWUNG IM SOMMER.

Die Lage zu Beginn des zweiten Halbjahres ist geprägt von negativen Vorzeichen, und zwar in beiden Segmenten und bei nahezu sämtlichen Indikatoren. Das Textilsegment, das sich im ersten Halbjahr noch als sehr robust gezeigt hat, muss Rückgänge beim Umsatz hinnehmen. Bekleidung, bisher schon mit schwachen Konjunkturdaten im Jahr 2016 unterwegs, fällt weiter zurück. Ähnliches gilt für die Exporte und den Handel. Auch die Frühindikatoren wie Auftragsbestand und ifo sind nicht vielversprechend. Der ifo-Index zeigt sich zwar angesichts der Rahmendaten überraschend robust, jedoch sind die Erwartungen der Unternehmen eher pessimistisch, was im Gegensatz zu den Zukunftseinschätzungen der Unternehmen des gesamten verarbeitenden Gewerbes steht.

Auftragseingangsindex Textil¹

Auftragseingangsindex Bekleidung¹

Umsatzindex Textil¹

Umsatzindex Bekleidung¹


Die **Umsätze** im Monat Juli gehen im Vergleich zum Vorjahresmonat kräftig zurück, insbesondere das Bekleidungssegment ist mit -11,7 % betroffen, aber auch der Textilbereich (-6,1 %). In den ersten sieben Monaten liegen die Umsätze damit im Textilsegment um +3,5 % über dem Vorjahreszeitraum, im Bekleidungssegment liegen sie um -5,0 % darunter, sodass jetzt insgesamt der Umsatzzuwachs per Juli bei nur noch +0,1 % liegt. Betroffen vom Umsatzeinbruch sind nahezu sämtliche Subsegmente, auch diejenigen, die bisher für Stabilität sorgten, wie die technischen Textilien oder die Arbeits- und Berufsbekleidung.

Die **Beschäftigung** entwickelt sich für die Textilindustrie noch positiv (+2,4 % im Juli, +2,1 % in den ersten sieben Monaten), in der Bekleidungsindustrie sinkt die Zahl der Beschäftigten weiter stetig (-2,9 % im Juli, -2,6 % per Juli). In der Branche insgesamt sind aber immer noch +0,5 % mehr Menschen beschäftigt als im Vorjahr. Die **geleisteten Arbeitsstunden** sinken, jedoch nicht im gleichen Ausmaß wie die Umsätze. Per Ende Juli liegt der Wert insgesamt um +1,5 % über dem des Vorjahreszeitraums, (Textilindustrie +3,2 %, Bekleidungsindustrie -1,9 %).

Auch die Zahlen für die **inländische Produktion**²⁾ sinken im Monat Juli deutlich, und zwar sowohl im Textilsegment (-5,4 %) als auch im Bekleidungssegment (-15,5 %). Der Produktionswert des Jahres 2016 liegt bis Juli damit für den Textilbereich noch über dem Vorjahreszeitraum (+2,0 %), für den Bekleidungssegment ist der Produktionswert um -0,6 % niedriger als im Vorjahreszeitraum. Dabei ist zu beachten, dass der Wert insbesondere im Bekleidungssegment im Jahresverlauf stark schwankt.

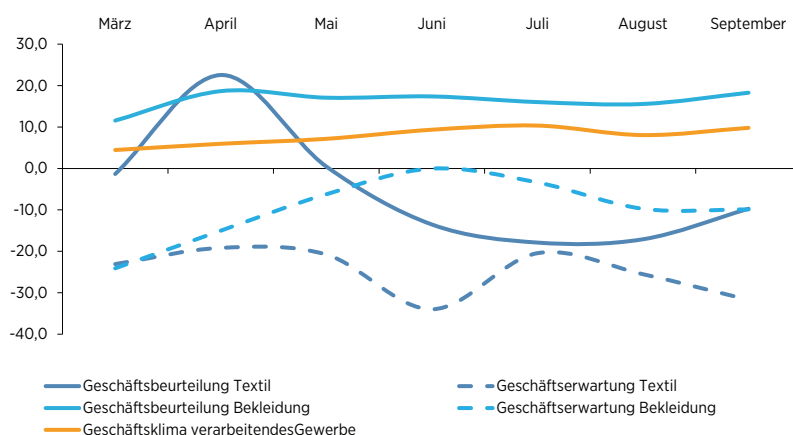
Bei den **Aufträgen** trübt sich die Lage und damit auch die Aussichten für die kommenden Monate ein: Im Textilbereich fallen die Werte nach bisher positivem Jahresverlauf im Juli deutlich. Sowohl **Auftragseingang** (-6,0 % im Juli) als auch **Auftragsbestand** (+4,4 % im Juli nach +6,0 % im Juni) gehen zurück bzw. steigen weniger als zuvor. Für die Bekleidungsindustrie ist das Bild ähnlich: -12,7 % bei den **Auftragseingängen** im Juli bzw. +13,8 % nach +17,3 % im Juni bei den **Auftragsbeständen**. Die Reichweite ist im Textilsegment mit 1,9 Monaten noch konstant, im Bekleidungssegment steigt die Reichweite nach 3,5 Monaten im Juni auf 3,8 Monate im Juli.

Die **Erzeugerpreise** sind im Textilbereich weiterhin stabil (-0,1 % in den ersten sieben Monaten), im Bekleidungssegment liegt die Steigerung seit einigen Monaten konstant bei etwa +1,5 %. Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** war schon in der ersten Jahreshälfte rückläufig und geht im Monat Juli noch einmal mit -3,2 % kräftig zurück. Der gesamte Einzelhandel muss im Juli zwar auch Einbußen (-1,1 %) hinnehmen, wächst per Juli aber noch um +2,1 %.

Der **Außenhandel**³⁾ entwickelte sich bisher gut. Aber auch diese Kennzahl ist im Monat Juli in beiden Segmenten durchgehend rückläufig. Die Ausfuhren per Juli steigen jedoch gegenüber dem im Vergleich zum Vorjahreszeitraum noch an (Textil +1,1 %, Bekleidung +0,1 %, insgesamt +0,5 %). Die Einfuhren der ersten sieben Monate hingegen gingen zurück (Textil -0,5 %, Bekleidung -0,1 %, insgesamt -0,2 %). Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente sinkt damit ebenfalls, und zwar um -1,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** steigen per Juli um +0,7 %.

ifo-Konjunkturklimaindex März – September 2016

Die Beurteilungen der aktuellen Geschäftslage sind sowohl im Textil- als auch im Bekleidungssegment weiterhin stabil, wenn auch im Textilsegment auf deutlich niedrigerem Niveau als noch im April. Dieser erfreuliche Befund ist angesichts der aktuell rückläufigen Konjunkturzahlen etwas überraschend. Dem gegenüber scheinen die Erwartungen der Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie eher pessimistischer zu werden. Der Gesamtindex für das verarbeitende Gewerbe steigt dagegen, wobei hier insbesondere die positiven Erwartungen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes zu Buche schlagen.



Ansprechpartner:

MARCUS JACOANGELI

Telefon +49 30 726220-24
 mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen
 Textil- und Modeindustrie e. V.
 Reinhardtstraße 14 – 16
 D-10117 Berlin

KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

		TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1	Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
	Juli 2016	53 490	2,4	26 509	-2,9	79 999	0,6
	Januar - Juli 2016	53 196	2,1	26 524	-2,6	79 720	0,5
	Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	78 350		39 100		117 450	
2	Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)						
	Juli 2016	155	1,8	77	-3,2	231	0,1
	Januar - Juli 2016	1 084	3,5	549	-1,4	1 634	1,8
3	Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)						
	Juli 2016	6 617	-3,6	3 246	-7,9	9 863	-5,1
	Januar - Juli 2016	48 579	3,2	23 137	-1,9	71 716	1,5
4	Umsatz (in Mio Euro)						
	Juli 2016	881	-6,1	595	-11,7	1 476	-8,4
	Januar - Juli 2016	6 428	3,5	3 830	-5,0	10 258	0,1
5	Pro+duktion (Index: 2010=100)						
	Juni 2016	109,7	3,7	83,1	-5,4	-	-
	Juli 2016	96,9	-5,4	90,8	-15,5	-	-
	Mai - Juli 2016	-	0,8	-	-6,8	-	-
	Januar - Juli 2016	-	2,0	-	-0,6	-	-
6 a)	Auftragseingang (Index: 2010=100)						
	Juni 2016	116,7	2,4	84,5	5,0	-	-
	Juli 2016	102,9	-6,0	141,0	-12,7	-	-
	Mai - Juli 2016	-	-0,1	-	-4,5	-	-
	Januar - Juli 2016	-	0,8	-	-4,1	-	-
6 b)	Auftragsbestand						
	Juni 2016	-	6,0	-	17,3		
	Juli 2016	-	4,4		13,8		
6 c)	Reichweite (Monate)						
	Juni 2016	-	1,9	-	3,5		
	Juli 2016	-	1,9	-	3,8		
7	Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010 = 100)						
	Juni 2016	108,4	-0,1	112,7	1,6	-	-
	Juli 2016	108,5	-0,3	112,6	1,4	-	-
	Mai - Juli 2016	-	-0,1	-	1,6	-	-
	Januar - Juli 2016	-	-0,1	-	1,5	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel

Veränderung z. Vorjahr in vH	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	Juli 2016	Mai - Jul 2016	Jan - Jul 2016	Juli 2016	Mai - Jul 2016	Jan - Jul 2016
Bekleidungseinzelhandel	-3,2	-1,2	-1,1	0,6	0,8	0,5
Gesamter Einzelhandel	-1,1	1,7	2,1	0,3	0,1	0,1

9 Textilaußenhandel

Ausfuhr	JULI		VERÄNDERUNG	JANUAR - JULI		VERÄNDERUNG
	2016	2015	± vH z. Vorjahr	2016	2015	± vH z. Vorjahr
Textilien	874	968	-9,8	6 638	6 567	1,1
Bekleidung	1 235	1 383	-10,7	8 538	8 528	0,1
Gesamt	2 108	2 351	-10,3	15 176	15 095	0,5
Einfuhr						
Textilien	826	920	-10,2	6 300	6 333	-0,5
Bekleidung	2 696	3 085	-12,6	17 466	17 492	-0,1
Gesamt	3 522	4 005	-12,1	23 766	23 825	-0,2
Einfuhrüberschuss	1 414	1 654	-14,5	8 590	8 730	-1,6
Rohstoffe						
Ausfuhr	97	113	-14,2	783	827	-5,3
Einfuhr	89	88	1,1	687	682	0,7

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen
TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei						
Juli 2016	75,9	16,6	67,3	10,0	42	5,5
Juni 2016	72,0	-20,1	74,7	1,1	48	7,9
Januar - Juli 2016	75,8	1,8	69,7	2,8	319	10,2
Weberei						
Juli 2016	101,7	-10,3	82,7	-4,6	129	-5,9
Juni 2016	103,3	-8,1	96,3	5,0	142	3,7
Januar - Juli 2016	109,1	-3,1	90,3	1,7	959	2,1
Veredlung von Textilien und Bekleidung						
Juli 2016	92,1	-0,3	89,8	-6,9	63	-11,3
Juni 2016	104,3	6,4	104,8	3,1	72	2,6
Januar - Juli 2016	96,6	4,7	96,3	2,4	469	1,0
Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff						
Juli 2016	72,2	-18,9	91,9	-11,3	39	-11,5
Juni 2016	89,4	-9,1	112,0	4,2	42	-6,6
Januar - Juli 2016	91,7	-6,7	105,7	-0,7	303	-5,2
Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)						
Juli 2016	112,6	-6,1	102,2	-10,8	160	-4,8
Juni 2016	128,1	8,8	113,6	-1,0	182	8,1
Januar - Juli 2016	116,3	4,1	99,1	-2,0	1083	7,0

Fortsetzung →

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Teppichen						
Juli 2016	94,6	-11,7	82,6	-14,9	66	-10,7
Juni 2016	110,6	3,5	96,8	5,8	70	6,0
Januar - Juli 2016	98,3	-1,9	85,6	-3,1	456	-0,3
Herstellung von Seilerwaren						
Juli 2016	138,5	9,7	120,7	-5,6	16	-8,8
Juni 2016	130,7	0,0	137,4	8,9	16	-2,7
Januar - Juli 2016	137,7	1,1	128,8	8,6	108	-0,9
Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)						
Juli 2016	114,7	-6,4	124,1	0,2	134	-7,3
Juni 2016	124,6	-2,0	131,0	4,6	145	0,5
Januar - Juli 2016	123,8	0,6	125,7	3,0	982	0,3
Herstellung von technischen Textilien						
Juli 2016	111,1	-4,6	102,9	-1,6	201	-2,8
Juni 2016	141,3	14,2	117,1	6,9	229	10,3
Januar - Juli 2016	120,8	2,4	109,2	4,9	1530	8,8
Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.						
Juli 2016	102,5	-13,6	95,2	-12,2	30	-12,4
Juni 2016	124,0	6,2	109,8	-0,1	33	-8,0
Januar - Juli 2016	116,0	0,3	102,8	0,4	217	-6,6

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Lederbekleidung						
Juli 2016	167,6	-22,2	182,9	-27,6	4)	4)
Juni 2016	169,2	-3,6	208,9	-11,0	4)	4)
Januar - Juli 2016	157,2	7,8	156,2	6,3	4)	4)
Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung						
Juli 2016	117,6	-27,4	99,0	3,1	29	-19,6
Juni 2016	136,3	-4,1	121,7	10,1	34	-2,4
Januar - Juli 2016	124,1	-6,6	102,3	-0,4	219	-2,2
Herstellung von sonstiger Oberbekleidung						
Juli 2016	144,2	-16,2	83,4	-23,3	390	-12,1
Juni 2016	64,7	-0,5	59,8	-21,3	292	-6,5
Januar - Juli 2016	103,3	-7,9	79,6	-3,0	2407	-7,3
Herstellung von Wäsche						
Juli 2016	126,6	-4,8	90,6	4,3	79	-11,2
Juni 2016	87,6	14,7	98,4	21,6	73	-0,3
Januar - Juli 2016	103,1	-2,0	82,5	4,8	511	-3,6
Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.						
Juli 2016	232,7	-3,2	99,0	-2,9	4)	4)
Juni 2016	228,0	20,9	106,7	11,4	4)	4)
Januar - Juli 2016	233,8	10,7	95,3	4,0	4)	4)

Fortsetzung →

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang ± vH z. Vorjahr (2010=100)		Produktion (2010=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
Herstellung von Pelzwaren						
Juli 2016	4)	4)	16,3	-50,9	-	-
Juni 2016	4)	4)	17,4	-33,3	-	-
Januar - Juli 2016	4)	4)	14,9	-31,4	-	-
Herstellung von Strumpfwaren						
Juli 2016	94,5	-10,3	113,1	-9,8	56	-2,1
Juni 2016	102,1	2,0	127,5	1,3	57	2,2
Januar - Juli 2016	110,8	0,7	121,3	0,7	399	3,2
Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
Juli 2016	166,6	69,7	93,9	-31,6	6	-13,5
Juni 2016	86,4	28,0	89,2	-11,2	3	-24,7
Januar - Juli 2016	78,1	3,8	85,1	-10,2	29	-4,7

¹ Index 2010 = 100, kalender- und saisonbereinigte Werte

² Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

³ Die Werte für den Außenhandel wurden im Mai 2016 neu geordnet. Es werden die Zahlen für textile Endprodukte sowie für Bekleidung gemäß GP 09-13 (Textilien) bzw. GP 09-14 (Bekleidung) dokumentiert, um eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit mit anderen Veröffentlichungen zu gewährleisten.

⁴ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.